



Informationsvorlage	Vorlagennummer:	2018/206-01
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status:	öffentlich
	Datum:	14.05.2018
<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>		
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
	31.05.2018	Ö

Jahresrückblick und Pressespiegel der Servicestelle Kultur für 2017

Sachdarstellung:

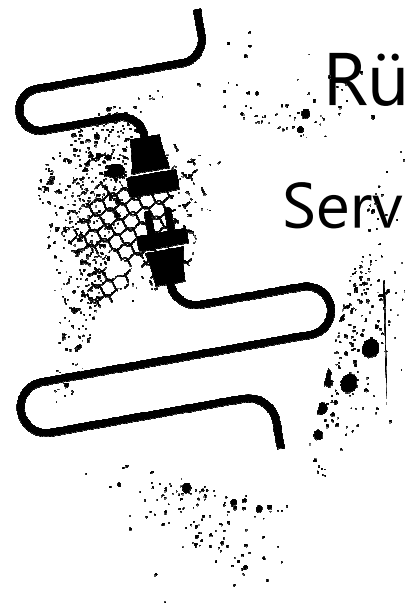
Die Servicestelle Kultur wurde 2015 eingerichtet. Seitdem arbeitet die Servicestelle Kultur kontinuierlich an der Umsetzung des Kulturentwicklungsplanes sowie weiterer Bausteine im Bereich Kultur für den Landkreis Peine.

Der Jahresrückblick 2017 zeigt einen allgemeinen Überblick über die Arbeit und Weiterentwicklungen

im Jahr 2017 u.a. in den Bereichen: Vernetzung, Kulturentwicklung, Beratung, Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen. Begleitet wird dies durch den Pressespiegel von 2017, der die Medienpräsenz der Servicestelle Kultur widerspiegelt. Beide Dokumente sind auf der Kulturplattform <http://www.kultur-peinerland.de/Servicestelle-Kultur> in der Randspalte unter Dokumente zum Download bereitgestellt.

Anlagen

Jahresrückblick 2017 – Servicestelle Kultur



Rückblick 2017

Servicestelle Kultur

ALLGEMEINES

Der Landkreis Peine führte von 2011 bis 2013 im Rahmen des EU-geförderten Programms über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) eine Kulturentwicklungsplanung durch.

Gemeinsam mit der Universität Hildesheim wurde unter der Mitwirkung zahlreicher Bürger_innen ein Kulturentwicklungskonzept erstellt.

Eine der 40 entwickelten Handlungsempfehlungen forderte eine „Servicestelle Kultur“.



Die Bestandsaufnahme im Rahmen des Kulturentwicklungsplans (KEP) im Peiner Land verdeutlichte folgendes:

- >> Es fließen sehr wenig externe Fördermittel für Kultur (Stiftungen, Land, Bund) in das Peiner Land.
- >> Es gibt im Bereich Kultur keine institutionalisierte Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg.
- >> Die Zusammenarbeit von Politik und Kulturschaffenden ist bisher ebenfalls nicht institutionalisiert.
- >> Es gibt zu wenig Förderung des Ehrenamtes z.B. durch Beratung, organisatorische und finanzielle Unterstützung.
- >> Die Potentiale und Bedarfe der Kultur- und Kreativwirtschaft, die es auch im Peiner Land gibt, finden bisher keine Beachtung.
- >> Es gibt bisher kaum Vernetzung der Kulturschaffenden über die Gemeinde- und Spartengrenzen hinweg. Daher fehlt bisher ein Selbstverständnis als „Kulturschaffende des Peiner Landes“.

ARBEITSBESCHREIBUNG

Im Folgenden sind die Aufgaben der Servicestelle Kultur aufgelistet:

Infrastruktur-Aufgaben

- Gestaltung und Pflege einer Internetplattform
- Organisation, Koordination und Durchführung von Vernetzungstreffen
- Aufbau und Begleitung der Kontaktstellen
- Pflege der Adressdatenbank
- Evaluation, Weiterentwicklung und Fortschreibung der Kulturentwicklungsplanung

Dienstleistungs-Aufgaben

- Akquise von Fördermitteln
- Unterstützung vernetzter Formate
- Unterstützung internen und externen Marketings
- Unterstützung bei Projektanträgen
- Organisation von Weiterbildungsangeboten

Kommunikations-Aufgaben

- Kontakte zu
Kulturakteuren herstellen und halten
Kontaktstellen halten
Kulturansprechpartner_innen der Kommunen

- Kontakte zu
Politik und Verwaltung halten
Bildungseinrichtungen aufbauen
Stiftungen, Ministerien, Kultureinrichtungen
- Impulse aufnehmen und weitergeben

„Aus den Förderrichtlinien und Förderkonzepten öffentlicher wie privater Förderagenturen wird immer deutlicher, dass es nicht mehr nur darum geht, Künstler, Kunstwerke oder Kulturveranstaltungen zu unterstützen, sondern in verstärktem Maße auch Strukturen, Prozesse, Netzwerke und Kontexte. Kulturförderung wird zu einem Instrument einer aktivierenden und konzeptbasierten Kulturpolitik, die zielorientiert vorgeht und zivilgesellschaftliche und neuerdings auch kreativwirtschaftliche Akteure und Unternehmungen unterstützen will.“

(Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. Norbert Sievers, Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft, Jahrbuch für Kulturpolitik 2014, Klartext Verlag Essen, 2014)



ZIELE

Strategische Ziele:

1. Kultur als Standortfaktor und die kulturelle Identität sowie die lokalen Akteure im Peiner Land bekannt machen und stärken
2. Den Zugang für mehr Fördermittel im Bereich Kultur in der Region ermöglichen
3. Aktivierende und strukturierende Kulturpolitik im Einvernehmen mit kreisangehörigen Kommunen umsetzen

Operative Ziele:

1. Vernetzung und Vermittlung von und für Kulturschaffende organisieren
2. Beratung/ Service und Qualifizierung für Kulturschaffende anbieten
3. Kulturpolitische Verankerungen in Verwaltungsstrukturen schaffen
4. Beteiligungsprozesse in der aktiven Kulturpolitik anschieben und moderieren

„Das Land, die Gemeinden und die Landkreise schützen und fördern Kunst und Kultur und Sport.“ (Nds. GVBL, Artikel 6)

Die Servicestelle Kultur hat es sich zur Aufgabe gemacht die Kulturschaffenden im Landkreis zu unterstützen und langfristig Strukturen aufzubauen, die ein reges kulturelles Leben in der Region ermöglichen.

Die Servicestelle ist im Sinne einer aktivierenden Kulturpolitik als indirekte Förderung zu sehen, die Strukturen, Prozesse und Kontexte maßgeblich fördert.

Die ersten Schritte bestehen im Aufbau von Strukturen und im Knüpfen von Kontakten sowie in der Analyse von dem Bedarf in der Region. Die Stärkung der Akteure vor Ort ist die Voraussetzung für eine kulturelle Identität für das Peiner Land.

Die Servicestelle Kultur möchte hier kein weiterer „Kulturveranstalter“ im Peiner Land sein, sondern viel mehr die Rahmenbedingungen für die Kulturakteure verbessern, um somit Strukturen zu ermöglichen, in denen die Kulturschaffenden des Peiner Landes ihr Potential entfalten können.



Servicestelle **KULTUR**



**LANDKREIS
PEINE**

VERNETZUNG

Die Servicestelle Kultur versteht sich u.a. als Motor für Netzwerke und Austausch in der Region. Zu Beginn der Einrichtung der Servicestelle konnte hier eine Vielzahl von Kontakten aufgebaut werden und das Netzwerk wird stetig vergrößert.

>> Literaturstammtisch

2016

Auch in 2016 haben sich die „Literaturfreunde des Peiner Landes“ regelmäßig getroffen und ein erstes Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Peine durchgeführt.

2017

Aus dem Literaturstammtisch hat sich ein Seminarwunsch für die Kulturtaucherreihe ergeben. „Ich schreibe, also bin ich. Der Traum vom eigenen Buch“ wurde als Seminar 2017 angeboten. Ein weiterer Aufruf für einen Literatur-/ Autorenstammtisch wird für Anfang 2018 geplant, da der Hauptorganisator der Literaturfreunde verzogen ist.

>> Heimatpflege

2016

11.04.2016 | Arbeitsgruppe Bergbau—Lengede, Martin Stöber (Niedersächsischen Institut für Historische Regionalforschung) : Thema „Chroniken“ (Teilnehmerzahl 45)

28.09.2016 | Heimat- und Archivverein Edemissen—Zehntspeicher Edemissen, Anne Pfeuffer: Thema „Archivierung von Schriftgut“. (Teilnehmerzahl 38)

Zudem wurde eine Kooperation mit der Universität Hildesheim

aufgebaut. Gruppen aus Studierenden besuchten die Heimatstuben im Landkreis. Die Servicestelle Kultur wurde in zwei Seminare eingeladen, um über die Heimatpflege im Peiner Land zu berichten.

2017

21.04.2017 | Heimatverein Hohenhameln—Pastor-Wilhelm-Meyer-Haus Hohenhameln | Fotograf Simon Schwinge: Thema „Umgang mit Urheberrechten im Bereich der Heimatpflege“ (42 Teilnehmende)

Zudem wurde Manfred Pape für das Ehrenamt der Kontaktstelle Heimatpflege gewählt.

24.10.2017 | Kreismuseum Peine | Prof. Dr. Wolfgang Schneider : Thema „Heimatmuseum—ein Phänomen der Breitenkultur“ | Vorstellung Dr. Doreen Götzky: Gemeinsame Entwicklung von Perspektiven der Zusammenarbeit (46 Teilnehmende)



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS
PEINE

VERNETZUNG

>> Geopark



Der Kreistag hat am 20.01.2016 den Beitritt in den neu gegründeten „Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land-Ostfalen e.V.“ beschlossen. Daraufhin hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet, (Dr. Ralf Holländer, (KHB) Dr. Ulrika Evers (Kreismuseum)/ Dr. Doreen Götzky (seit 7/2017), Inga Heine/ Sina Riedel (seit 2017) (wito) und Anna-Lisa Bister (Servicestelle Kultur)), die mit dem Geschäftsführer des Geoparks, Dr. Henning Zellmer, eng zusammenarbeitet.

2016

Die Arbeitsgruppe erarbeitete verschiedene Geopunkte, um einen Landmarkenflyer für das Peiner Land zu erstellen. Der Flyer soll 2017 veröffentlicht werden.

2017

Veröffentlichung des Landmarkenflyers 22 „Ilseder Hütte“ mit insgesamt 14 Geopunkten im gesamten Landkreisgebiet. Auch zum Download unter: www.kultur-peinerland.de/Kultur-A-Z/Heimatspflege

>> Heimspiel Kultur 2 / Kulturstammtische

2016

Aus den Heimspiel Kultur 2 Veranstaltungen haben sich in einigen Gemeinden Kulturstammtische gegründet, die sich zum Teil selbstständig weiter treffen. In Ilsede, Hohenhameln, Vechelde und Lengede haben sich diese etabliert. Die Servicestelle hat hier unterstützend beraten oder auch moderiert. Aus dem Vechelder Kulturstammtisch ist u.a. ein Projekt entstanden „Kunst Schaufenster“.

2017

Kulturstammtisch Lengede: In 2017 haben mehrere Stammtische stattgefunden, die von der Servicestelle Kultur mitmoderiert wurden. Das daraus resultierende Projekt „Lengeder Kult(o)ur 2018“ und das entstandene Projektteam wird weiterhin von der Servicestelle Kultur begleitet. Auch aus dem Kulturstammtisch Hohenhameln hat sich eine Projektidee entwickelt, die momentan verfolgt wird.

>> Vernetzung von Nds. Kulturbüros/Servicestellen

2016

Es wurde ein Netzwerk ins Leben gerufen von kommunalen Servicestellen oder auch Kulturbüros (LK Wolfenbüttel, Stadt Hannover, LK Hildesheim, Stadt Oldenburg, LK Harburg, Stadt Bremerhaven), um sich gegenseitig auszutauschen u.a. mit dem Ansatz des kollegialen Coachings.



KULTURENTWICKLUNG



2017

Gemeinsames Treffen des Netzwerkes im Freilichtmuseum am Kiekeberg/ Kulturlandkreis Harburg zum Thema Beteiligungskultur.

>> Vernetzung der Kulturförderer in Niedersachsen

2016

Stiftungen, Kirchen, Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie kommunale Vertreter treffen sich unter dem Dach der Bundesakademie Wolfenbüttel zu einem regelmäßigen Austausch über Kulturförderung.

2017

Impulsvortrag über die Servicestelle Kultur im Rahmen des Treffens zur Vernetzung der Kulturförderer in Niedersachsen in der Bundesakademie Wolfenbüttel am 10.02.2017

>> Austausch Kulturelle Bildung

2016

Es fand ein erster Austausch von Landkreis internen Einrichtungen statt, die sich mit kultureller Bildung beschäftigen.

(Kreismedienzentrum, Kreismuseum, Kreisjugendpflege, Kreismusikschule, Bildungsbüro, wito GmbH, Kreisvolkshochschule)

2017

Es folgten weitere Einzelgespräche zum Thema Kulturelle Bildung.

>> Kulturansprechpartner_innen

Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung wurden Kulturbeauftragte in den jeweiligen Gemeinden ernannt. Der Stand vom Juli 2013 wurde von der Servicestelle Kultur überprüft und von den Gemeinden bestätigt, bzw. neue Vertreter_innen benannt. Auf Wunsch der Kulturbeauftragten wurde der Titel zu Kulturansprechpartner_innen geändert.

Kulturansprechpartner_innen sind:

Maren Langenhan - Gemeinde Hohenhameln
Oliver Völkening - Gemeinde Edemissen
Thomas Witschel - Stadt Peine
Britta Schwartz-Landeck - Gemeinde Vechelde
Juliane Märten/ Sandra Kolbe - Gemeinde Wendeburg
Cord-Heinrich Helmke - Gemeinde Lengede
Sandra Theuer - Gemeinde Ilsede

Treffen der Kulturansprechpartner_innen

2016

19.04.2016 und 07.11.2016

Auf Wunsch der Kulturansprechpartner_innen werden zum nächsten Treffen die Kulturvereinsvorsitzenden der Gemeinden mit eingeladen, um auch auf diese Weise eine Vernetzung und einen Austausch zu ermöglichen.

2017

10.08.2017 gemeinsam mit Kulturvereinsvorsitzenden

Servicestelle **KULTUR**



**LANDKREIS
PEINE**

KULTURENTWICKLUNG

>> Kulturbeirat

Der Kulturbeirat wurde ebenfalls im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung aufgestellt und seine Zusammensetzung im Kreisausschuss beschlossen. Die Mitgliederliste wurde nach der ersten Sitzung angepasst.

Mitglieder im Kulturbeirat sind:

Christian Hoffmann (seit 08/2017 Dr. Thomas Renz) | Dr. Ralf Holländer | Christopher Graffam | Britta Ahrens | Christof Pannes | Monika Heilmann-Eschemann | Dr. Christof Klinker | Michael Kessler (seit 11/2016 Klaus Saemann) | Ralf Werner | Henning Heiß | Anna-Lisa Bister | Thomas Severin | Inga Heine (Sina Riedel in Elternzeitvertretung) | Ulrike Bock | Bernhard Michels | Nick Pulina (ab 10/2017 Simon Köhler) | Gäste: Rolf Jakobs, Heinz Bode (seit 10/2016 nicht mehr)

2016

Die Sitzungen des Kulturbeirates fanden am 10.05. und 21.11.2016 statt. Am 10.05. wurde inhaltlich die Einrichtung von Kontaktstellen thematisiert und vor allem die Arbeit der Servicestelle Kultur und der neuen Plattform kultur-peinerland.de vorgestellt. Am 21.11. wurden inhaltlich die Kontaktstellen öffentlich vorgestellt und die AnsprechBAR der Presse vorgestellt.

2017

Die Sitzungen fanden am 08.05.2017 und 28.11.2017 statt. Thema war überwiegend die Erarbeitung der Richtlinien für Zuwendungen im Bereich Kultur.

Servicestelle Kultur | Landkreis Peine | kultur@landkreis-peine.de | www.kultur-peinerland.de



>> Kontaktstellen

Die Kontaktstellen haben zur Aufgabe:

- ... Schnittstelle zwischen der Servicestelle Kultur und den kulturellen Akteuren
- ... organisieren Projekte landkreisweit
- ... vernetzen Akteure untereinander im Peiner Land
- ... Zuarbeit für das Kulturportal Peiner Land
- ... sind Ansprechpartnerin für spartenspezifische Akteure_innen und initiieren Kooperationen mit anderen Vereinen
- ... tauschen sich regelmäßig mit den anderen Kontaktstellen aus

2016

Zum 01.12.2016 wurden die ersten Kontaktstellen eingerichtet. Auf Beschluss des Kreisausschusses von September 2016 konnten bislang 2 Kontaktstellen benannt werden. Weitere Kontaktstellen in den Bereichen Heimatpflege, Literatur und Theater/ Tanz werden noch besetzt!

Kontaktstelle Bildende Kunst: Britta Ahrens (Vorsitzende des Vereins Kunst im Peiner Land)

Kontaktstelle Musik: Alexander Liersch (Mitarbeiter Kreismusikschule)

2017

NEU: Kontaktstelle Heimatpflege: Manfred Pape

Servicestelle **KULTUR**



**LANDKREIS
PEINE**

KULTURENTWICKLUNG

>> ansprechBAR



Im Dezember 2016 wurde die ansprechBAR fertiggestellt. An einem eigens für die Servicestelle Kultur kreierten mobilen „Brückentisch“, können sich Kulturschaffende ab sofort über Kultur informieren, sich beraten lassen oder einfach ins Gespräch kommen.

Die ansprechBAR ist ein moderner Präsentationstisch in besonderem Design. Konzipiert im Stecksystem ist die Handhabung schnell, einfach und individuell veränderbar und kann für Präsentationen, Messen, Feste, Ausstellungen, etc. benutzt werden. Sie kann kostenlos von der Servicestelle Kultur entliehen werden und bietet eine attraktive Präsentationsbasis neben dem sonst so langweiligen Plastiktisch. Hier können die Vereine ihre Projekte vorstellen und Informationen auslegen.

Die Servicestelle Kultur nutzt diese BAR auch, um sich selbst zu präsentieren, Gespräche über Kultur in Gang zu bringen, und eine „mobile Kulturentwicklung“ zu praktizieren.



2017

Die Bar wurde von der Servicestelle Kultur bei verschiedenen Veranstaltungen eingesetzt. Zudem wurde sie intern von mehreren Fachdiensten sowie extern von verschiedenen Vereinen ausgeliehen.

Ausleihstatistik

Eigene Veranstaltungen: 15

Externe Ausleihe: 12



Servicestelle **KULTUR**



**LANDKREIS
PEINE**

BERATUNG

>> Newsletter Kultur Peiner Land



Die Servicestelle hat einen monatlichen Newsletter entwickelt, der Kulturschaffende über die aktuellen Fördermöglichkeiten, Ausschreibungen, Wettbewerbe und Weiterbildungen informiert. Zudem bietet die direkte Ansprache und Auflistung der aktuellen Tätigkeiten der Servicestelle eine große Transparenz. Die Rückmeldungen bezüglich des Newsletters waren durchweg positiv. Eine öffentliche Archivierung wird auf der neuen Kulturplattform erfolgen.

2016

Im Jahre 2016 wurden 9 Newsletter an 500 Abonnenten verschickt.

2017

Im Jahr 2017 wurde der Versand auf 2-monatlich umgestellt. Es wurden 6 Newsletter an 570 Abonnenten verschickt.

>> Internetseite Landkreis Peine

2016

Seit dem 02.03.2016 ist die neue Kulturplattform **www.kultur-peinerland.de** online.



Die Plattform dient mit ihrer Datenbank nicht nur zur Präsentation regionaler Künstler_innen und Ausstellungsorten, sondern vor allem auch als Informationsplattform für Kulturschaffende im Peiner Land. Hier finden Sie alle Angebote der Servicestelle Kultur, weiterführende Links, Dokumente zu Downloads sowie umfangreiche Auflistungen von u.a. Stiftungen oder anderen Finanzierungshinweisen. Zudem steht ein Marktplatz für Kleinanzeigen zur Verfügung sowie ein Veranstaltungskalender.

Des weiteren gibt es eine Kooperation mit dem Landkreis Hildesheim, in der Daten über Stiftungen und Stellangebote im Kulturbereich ausgetauscht und geteilt werden. Der Veranstaltungskalender ist in Kooperation mit Peine Marketing GmbH aufgebaut worden und ist mit dem regionalen Veranstaltungskalender verknüpft.

QUALIFIZIERUNG

>> Internetplattform

2016

1373 Besucher_innen (Juli-Dez) | 120 Einträge bei Kultur A-Z

2017

5316 Besucher_innen | 1102 Downloads | 130 Einträge bei Kultur A-Z

>> Beratungsgespräche

Die Servicestelle bietet persönliche Beratungsgespräche an, die vor Ort stattfinden können. Die meisten Gespräche werden mit einer Zusammenstellung von weiterführenden Links und Hinweisen nachbereitet. Zusätzlich finden laufend telefonische Beratungsgespräche statt.

2016

19 intensive Beratungen

2017

11 intensive Beratungen und 4 ganztägige Beratungsworkshops in Zusammenarbeit mit der Regionalberaterin der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur

>> Weiterbildungsreihe „Kulturtaucher“

2016

Seit Januar 2016 findet eine neue Kooperation zwischen der Kreisvolkshochschule und der Servicestelle Kultur statt. Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Kulturtaucher“ werden verschiedene Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen für Kulturschaffende an-

geboten. Hierfür konnten verschiedene Referent_innen aus der kulturellen Praxis gewonnen werden. „Kulturtaucher“ ist eine Reaktion auf die vielfach geforderten Informationen in Beratungsgesprächen, aber auch aus den Ergebnissen der „Heimspiel Kultur 2 Veranstaltungen“. Die Themen werden aus Anfragen von Kulturschaffenden generiert.

Gesamt 2016: 156 Teilnehmende

Aufschlüsselung nach Seminaren:

01/2016: 11 TN | 02/2016: 19 TN | 03/2016: 23 | 04/2016: 40 TN
| 05/2016: 21 TN | 08/2016: 12 TN | 09/2016: ausgefallen |
10/2016: 18 TN | 11/2016: 12 TN

Angebote 2017 siehe Flyer Anlage

Gesamt 2017: 169 Teilnehmende

Aufschlüsselung nach Seminaren:

März/2017: 33 | April/2017: 10 | Mai 2017: 13 |
Juni 2017: 41 | Sept/2017: 12 | Okt/2017: 26 |
Nov/2017: 15 | Dez/2017: 19



Kulturtaucherveranstaltung im Kreismuseum am 17.10.2017



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

>> PR Kulturtaucher

Die Kulturtaucherreihe wird über das KVHS-Programm veröffentlicht sowie über einen eigens für die Reihe entwickelten Flyer. Zudem werden die Seminare über den Veranstaltungskalender und dem Magazin PEter sowie über Internet und Printmedien beworben. Die Seminare werden zudem im Newsletter veröffentlicht.

>> Corporate Design

2016

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Servicestelle Kultur wurde ein Postkartenset entwickelt. Dieses wurde an den verschiedensten Stellen im Kreisgebiet kostenlos ausgelegt.

2017

Es wurde ein allgemeiner Flyer über die Servicestelle Kultur entwickelt und gedruckt.

>> Presse

Die Servicestelle bemüht sich um eine rege Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und bereitet alle Veranstaltungen redaktionell vor und nach.

2016

Der Pressespiegel umfasst 23 Artikel und 1 Anzeige.

2017

Der Pressespiegel mit 43 Artikeln und 1 Anzeige sind in der Anlage zu finden.



>> Kulturverwaltungshaus Rosenhagen

Seit Ende Januar 2016 hat die Servicestelle Kultur gemeinsam mit der Kreismusikschule ihre Büroräumlichkeiten in einem angemieteten Fachwerkhaus im Rosenhagen 37.

KOOPERATIONEN

>> Überregionale Präsentationen der Servicestelle

- Vernetzung der Kulturförderer Niedersachsen | Bundesakademie Wolfenbüttel | Präsentation Servicestelle Kultur | 10.02.2017
- Kulturkonferenz Wolfenbüttel | Moderation Worldcafe | 24.03.2017
- Integrationskonferenz Hannover | Präsentation von integrativen Projekten im LK Peine gemeinsam mit Kontaktstelle Bildende Kunst | 24.08.2017
- Westfälische Kulturkonferenz | Arnsberg | Präsentation Servicestelle Kultur | 07.09.2017
- Expertengespräch Kulturstiftung des Bundes | Leipzig | Präsentation Servicestelle Kultur | 05.10.2017
- Kulturforum Stadthagen | Präsentation Servicestelle Kultur | 21.11.2017

>> Kooperationen

2016

Planungsphase „Oh, eine Dummel!“ (Wanderausstellung zum Thema Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire) in Kooperation mit der Kreisjugendpflege/Jugendamt.



2017

Ausstellungseröffnung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire 05.02.2017—16.02.2017.

In Kooperation mit der Kreisjugendpflege/Jugendamt LK Peine

Besucherzahl der Ausstellung: 662 (davon 485 Schüler_innen)

Besucherzahl Rahmenprogramm: 345

Aktionstag Lebenshilfe | 05.05.2017 —Peine ist bunt: ansprechBAR und Unterstützung einer Malaktion & Beratung

Kunst- und Kulturmeile | 28./29.10.2017:



Unterstützung in Organisation, Vermittlung von Künstler_innen, ansprechBAR, Beteiligungsaktion „Kultur versüßt ihr Leben“ - Frage an alle „Was versüßt ihr Leben?“ - Zuckerwatte (über Kultur ins Gespräch kommen)

Vorlesetag Silberkampfgymnasium | 17.11.2017 | Präsentation von Servicestelle Kultur—Stimmungsbild von Jugendlichen, wo kulturelle Interessen liegen

PERSONAL

Die Servicestelle Kultur ist mit einer Vollzeitstelle mit 39 Stunden ausgestattet. Die Servicestelle Kultur ist dem Fachdienst 19 Schule, Kultur und Sport zugeordnet. Zusätzlich wurde sie bis 10/ 2016 von den zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern Heinz Bode und Rolf Jakobs unterstützt

2016

Seit dem 15.02.2016 ist die Stelle auf zwei Mitarbeiterinnen geteilt (75% und 25%) und wurde bis 15.10.2016 mit Ireen Hillmann besetzt. Seit 15.10.2016 ist Frau Hillmann in Elternzeit, sodass Frau Marie Beisert (Dipl. Kulturwissenschaftlerin) die Stelle übernommen hat.

2017

Seit 1.09.2017 wird die Servicestelle Kultur von einer FSJ-Kultur-Stelle unterstützt. Marie Pape wird bis 31.08.2018 Vollzeit vor allem für den Bereich Internetplattform und Newsletter zuständig sein.

Frau Marie Beisert hat zum 01.09.2017 aufgrund von einem Stellenwechsel aufgehört. Die Stelle wird zu 2018 neu besetzt.

